



1 Antrag auf Wechsel des Schulsprengels

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird über den Antrag auf Wechsel des Schulsprengels in die Neue Mittelschule Matrei i.O. eines VS-Viertklässler ab dem Schuljahr 2025/26 beraten.

Beschlussfassung:

Dem Antrag auf Wechsel des Schulsprengels in die Neue Mittelschule Matrei i.O. ab dem Schuljahr 2025/26 wird vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Um die Datenschutzerfordernungen nach DSGVO zu erfüllen, wird eine separate Niederschrift erstellt, die sowohl den Inhalt des Antrags als auch die Beratung und Beschlussfassung umfasst.

• [GR2120_2272; 210-2/11395]

2 Ansuchen um Grundkauf im Gewerbegebiet Plon [Antragsteller: Alpine Service GmbH]

Mit Schreiben vom 25.11.2024 (Email) die Alpine Service GmbH, Oberrotte 56, 9963 St. Jakob i.Def., vertreten durch Herrn Harald Amrain, um den Kauf der Gp. 2069/8 im Ausmaß von 1.636 m² angesucht. Geplant ist die Errichtung einer Werkshalle mit Büroräumlichkeiten. Weiters ersucht die Antragstellerin, die östlich angrenzende Gp. 2069/7 im Ausmaß von 1.350 m² für Lagerzwecke zu mieten bzw. pachten.

Die Firma Alpine Service beschäftigt sich seit dem Jahr 2014 mit dem An- und Verkauf gebrauchter Lifanlagen, inklusiv der Abmontage, Montage, Revision usw. Wir beschäftigen im Sommer 2 Mitarbeiter, würden aber unser Team vergrößern, sollten wir entsprechendes Personal (Monteure, Sekretärin, ...) finden.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat entscheidet sich, den Tagesordnungspunkt zu vertagen mit dem Hinweis, dass die betreffende Firma die Möglichkeit erhalten soll, sich dem Kollegialorgan vorzustellen und die geplante Baumaßnahme ausführlich zu erläutern. Dies ermöglicht es den Mitgliedern des Gemeinderates, sich ein umfassendes Bild von dem Vorhaben zu machen und offene Fragen direkt mit den Verantwortlichen der Firma zu klären. Für eine Terminfindung kümmert sich der Vorsitzende.

• [GR8400_2273; 840-709/2024-006]

3 Voranschlag 2025, Beratung und Beschlussfassung

- Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2025 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 wurden in der Zeit vom 29.11.2024 bis 13.12.2024 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der täglichen Amtsstunden aufgelegt. Während dieser Zeit wurden keine schriftlichen Änderungsanträge eingebracht.

Nach Vortrag des Haushaltsplanes sowie der mittelfristigen Finanzpläne und allgemeiner Kenntnissnahme wurden der Voranschlag für das Jahr 2025 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 wie folgt einstimmig beschlossen:

Ergebnisvoranschlag 2025

MVAG	BEZEICHNUNG	Betrag in EURO
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.532.000
212	Erträge aus Transfers	1.030.100
213	Finanzerträge	0
21	Summe Erträge	2.562.100
221	Personalaufwand	-700.800
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-1.255.000
223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	-971.400



224	Finanzaufwand	-15.200
22	Summe Aufwendungen	-2.942.400
SA0	Nettoergebnis	-380.300
230	Entnahme von Haushaltsrücklagen	9.000
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-3.000
23	Summe Haushaltsrücklagen	6.000
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-374.300

Finanzierungsvoranschlag 2025

MVAG	BEZEICHNUNG	Betrag in EURO
311	Einzahlung aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.511.400
312	Einzahlung aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	892.900
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.404.300
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	-692.200
322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-719.700
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-815.300
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	-15.200
32	Summe Auszahlung operative Gebarung	-2.242.400
SA1	Geldfluss aus der operativen Gebarung	161.900
331	Einzahlung aus der Investitionstätigkeit	22.000
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	304.600
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	326.600
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-479.500
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-156.100
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	-635.600
SA2	Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-309.000
SA3	Nettofinanzierungssaldo	-147.100
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-68.700
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-5.000
36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-73.700
SA4	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-73.700
SA5	Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-220.800
SA7	Veränderung an Liquididen Mitteln	-220.800

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2026, 2027, 2028 und 2029

ERGEBNISVORANSCHLAG		2026	2027	2028	2029
SA00	Nettoergebnis	-376.000	-335.700	-308.800	-297.300
FINANZIERUNGSSVORANSCHLAG					
SA7	Veränderung an Liquididen Mitteln	-207.400	-85.400	-58.300	-39.600

- Weiters wird einstimmig beschlossen: Gemäß § 106 Abs (1) der Tiroler Gemeindeordnung 2001, zuletzt geändert durch LGBl 62/2022, wird die wesentliche Abweichung von Ansätzen des Voranschlages im Rechnungsabschluss mit **20.000,00 Euro** festgesetzt, die jeweils vorbehaltlich des § 96 Abs. (2) zu begründen ist.

WIRTSCHAFTSPLAN 2025 – SÄGEWERK DÖLACH

Der Wirtschaftsplan 2025 für das Sägewerk Dölach wird wie folgt einstimmig beschlossen:

Einnahmen	170.000,00
Ausgaben	170.000,00

• [GR9020_2274; 900-2_Voranschlag2025]



Bürgermeister Markus Tönig bedankt sich bei Finanzverwalter Erik Engel für die Aufbereitung der Voranschlagszahlen und deren Präsentation.

4 Anfragen, Anträge und Allfälliges

2275

- Im Auftrag der Bundeswasserbauverwaltung wurde eine Revision des Gefahrenzonenplanes der Schwarzach durchgeführt. Der Entwurf wurde am 11.12.2024 im Baubezirksamt Lienz vorgestellt.
- Bürgermeister Markus Tönig hat heute (16.12.2024) am Elternabend der Kinderkrippe Hopfgarten teilgenommen.
- In der Gemeinderatssitzung am 06.02.2024 wurde beschlossen, die Kufgem GmbH mit der Installation des Zeiterfassungssystems Fink ZSW zu beauftragen. Dabei wurde festgehalten, dass insgesamt zwei Terminals zur Anwendung kommen, die in der Gemeindeverwaltung und vom Personal von Kindergarten und Kinderkrippe genutzt werden. GR David Veider weist darauf hin, dass trotz eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates noch kein Terminal im Gemeindeamt installiert wurde.
- Die Zuständigkeit für die Arbeitseinteilung der Gemeindearbeiter sollte geregelt werden.
- Die Ausarbeitung einer neuen Zutrittsregelung beim Recyclinghof wurde bis dato nicht umgesetzt (z.B. videoüberwachter Zugang mit Zugangscode).
- Die Gemeindeverwaltung wird angehalten, sämtliche für den Gemeinderat relevanten Unterlagen dem Kollegialorgan zu übermitteln. Aus datenschutzrechtlichen Gründen (DSGVO) ist dafür eine geeignete Software zu verwenden.
- In den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes ist absolutes Rauchverbot einzuhalten!
- Nach Vorliegen der Bilanz 2024 für das erwerbswirtschaftliche Unternehmen Sägewerk Dölach wird der Gemeinderat zu einer Zusammenkunft (Beratung) eingeladen.
- Am 19.12.2024 findet im Gasthaus Kohlplatzl eine Weihnachtsfeier für die Gemeindebediensteten statt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und lädt zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Café elf07 ein.

Ende: 20:15 Uhr

Der Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Der Schriftführer: